

Handelsname: Gasolinum KP 60-95 °C

Stoffnr. 155100

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 01.10.19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Gasolinum KP 60-95 °C

Artikel-Nr. 15510000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Lösungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der sdb@haenseler.ch

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225

Skin Irrit. 2 H315

STOT SE 3 H336

Asp. Tox. 1 H304

Aqu. chron. 2 H411

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315

Verursacht Hautreizungen.

Handelsname: Gasolinum KP 60-95 °C

Stoffnr. 155100

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 01.10.19

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane;
 Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics; Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane**

EINECS-Nr.	921-024-6	
Registrierungsnr.	01-2119475514-35-XXXX	
Konzentration	>= 50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Flam. Liq. 2	H225
	Skin Irrit. 2	H315
	STOT SE 3	H336
	Asp. Tox. 1	H304
	Aqu. chron. 2	H411

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

EINECS-Nr.	927-510-4	
Registrierungsnr.	01-2119475514-35-XXXX	
Konzentration	>= 50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Flam. Liq. 2	H225
	Skin Irrit. 2	H315
	STOT SE 3	H336
	Asp. Tox. 1	H304
	Aqu. chron. 2	H411

Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane

CAS-Nr.	64742-49-0	
EINECS-Nr.	931-254-9	
Registrierungsnr.	01-2119484651-34-XXXX	
Konzentration	>= 25 < 50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Flam. Liq. 2	H225
	Skin Irrit. 2	H315
	STOT SE 3	H336

Handelsname: Gasolinum KP 60-95 °C

Stoffnr. 155100

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 01.10.19

Asp. Tox. 1	H304
Aqu. chron. 2	H411

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Dämpfe schwerer als Luft. Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Handelsname: Gasolinum KP 60-95 °C

Stoffnr. 155100

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 01.10.19

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation, Gruben und Keller gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionsgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	3	Entzündbare Flüssigkeiten
Lagerklasse (Schweiz)	3	Entzündliche Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Handelsname: Gasolinum KP 60-95 °C

Stoffnr. 155100

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 01.10.19

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	773	mg/kg
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2035	mg/m ³
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	699	mg/kg
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	608	mg/m ³
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	699	mg/kg
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant	

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/kg/d
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2085	mg/m ³
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant	

Handelsname: Gasolinum KP 60-95 °C

Stoffnr. 155100

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 01.10.19

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	149	mg/kg/d
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	477	mg/m ³
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant	

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Konzentration	149	mg/kg/d

Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	13964	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5306	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1377	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1137	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	

Handelsname: Gasolinum KP 60-95 °C

Stoffnr. 155100

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 01.10.19

Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1301	mg/kg/d

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe Abschnitt 7. Keine darüberhinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Gasfilter A.

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)
 Geeignetes Material Nitrilkautschuk - NBR
 Materialstärke 0.35 mm
 Nicht geeignet: Handschuhe aus Natur Latex
 Nicht geeignet: Handschuhe aus Poly-chloropren
 Nicht geeignet: Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl
 Nicht geeignet: Handschuhe aus PVC
 Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder
 Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssigkeit	
Farbe	farblos	
Geruch	schwach	
Siedebeginn und Siedebereich		
Wert	48 bis 105	°C
Flammpunkt		
Wert	< 0	°C
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen		
Untere Explosionsgrenze	0.6	%(V)
Obere Explosionsgrenze	7.4	%(V)
Dampfdruck		
Bemerkung	Nicht verfügbar	
Dichte		
Wert	0.688	g/cm ³
Wasserlöslichkeit		
Bemerkung	praktisch unlöslich	
Zündtemperatur		
Wert	> 200	°C

Handelsname: Gasolinum KP 60-95 °C

Stoffnr. 155100

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 01.10.19

Methode

DIN 51794

Quelle

Sicherheitsdatenblatt Lieferant

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Flammen. Funken

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

entzündliche Gase/Dämpfe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Sonstige Angaben

Explosionsgefahr. Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane**

Spezies	Ratte	
LD50	> 5000	mg/kg
Methode	OECD 401	

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Spezies	Ratte	
LD50	> 5840	mg/kg
Methode	OECD 401	
Quelle	Analogie	

Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane

Spezies	Ratte	
LD50	> 5000	mg/kg
Methode	OECD 401	

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane**

Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 402	

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Spezies	Ratte	
LD50	> 2920	mg/kg

Handelsname: Gasolinum KP 60-95 °C

Stoffnr. 155100

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 01.10.19

Methode OECD 402

Quelle Analogie

Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane

Spezies Ratte

LC50 > 3000 mg/kg

Methode OECD 402

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane**

Spezies Ratte

LC50 > 20 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Dämpfe

Methode OECD 403

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Spezies Ratte

LC50 > 23.3 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Dämpfe

Methode OECD 403

Quelle Analogie

Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane

Spezies Ratte

LC50 > 20 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Dämpfe

Methode OECD 403

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bezugsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

Bemerkung Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Quelle Sicherheitsdatenblatt Lieferant

Bemerkung Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane**

Bewertung leicht reizend

Bemerkung Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bezugsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

Bewertung leicht reizend

Quelle Sicherheitsdatenblatt Lieferant

Sensibilisierung

Bezugsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

Bemerkung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Quelle Sicherheitsdatenblatt Lieferant

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane**

Bewertung nicht sensibilisierend

Handelsname: Gasolinum KP 60-95 °C

Stoffnr. 155100

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 01.10.19

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Bewertung nicht sensibilisierend

Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane

Bewertung nicht sensibilisierend

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bezugsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

Bemerkung Chronische Exposition schädigt Atmunsorgane.

Quelle Sicherheitsdatenblatt Lieferant

Bemerkung Chronische Exposition kann zu ernsten Hautschäden führen.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics**

Bewertung Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.

Quelle Analogie

Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane

Bewertung Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.

Quelle Analogie

Erfahrungen aus der Praxis

Wirkt betäubend. Reizt die Schleimhäute.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität**

Bezugsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

LC50 < 10 mg/l

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane**

Spezies Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)

LC50 11.4 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Spezies Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)

LC50 13.4 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane

Spezies Roter Killifisch

LC50 1 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Quelle Analogie

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane**

Spezies Daphnia magna

NOEC 0.17 mg/l

Expositionsdauer 21 d

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Spezies Daphnia magna

LOEC 0.32

Expositionsdauer 21 d

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Handelsname: Gasolinum KP 60-95 °C

Stoffnr. 155100

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 01.10.19

Spezies	Daphnia magna	
NOEC	0.17	mg/l
Expositionsdauer	21	d
Quelle	Analogie	

Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane

Spezies	Daphnia magna	
LC50	3.87	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Quelle	Analogie	

Algtoxizität

IC50	< 10	mg/l
------	------	------

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
EC50	30	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	OECD 201	

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
NOEC	10	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Quelle	Analogie	

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
EC50	10 bis 30	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Quelle	Analogie	

Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
ErC50	55	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Quelle	Analogie	

Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane

NOEC	30	mg/l
Expositionsdauer	72	h

Bakterientoxizität

LC50	< 10	mg/l
------	------	------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Physikochemische Eliminierbarkeit**

Bemerkung	Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.
-----------	---

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane**

Wert	81	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar	
Quelle	Analogie	

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Wert	98	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar	

Handelsname: Gasolinum KP 60-95 °C

Stoffnr. 155100

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 01.10.19

Quelle	Analogie	
Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane		
Wert	98	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar	
Quelle	Analogie	

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Giftig für Wasserorganismen. Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Das Produkt ist schwach wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung




Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
 Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
 EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
 Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich. Andernfalls: Verbrennung in Sonderabfall-
 Verbrennungsanlage.

Entsorgung Verpackung

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.1. UN-Nummer	3295	3295	3295
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KOHLWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	3		

Weitere Informationen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
 Nicht anwendbar

Handelsname: Gasolinum KP 60-95 °C

Stoffnr. 155100

Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: 3 / CH

Druckdatum: 01.10.19

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 3
Bemerkung	Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Aqu. chron. 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.